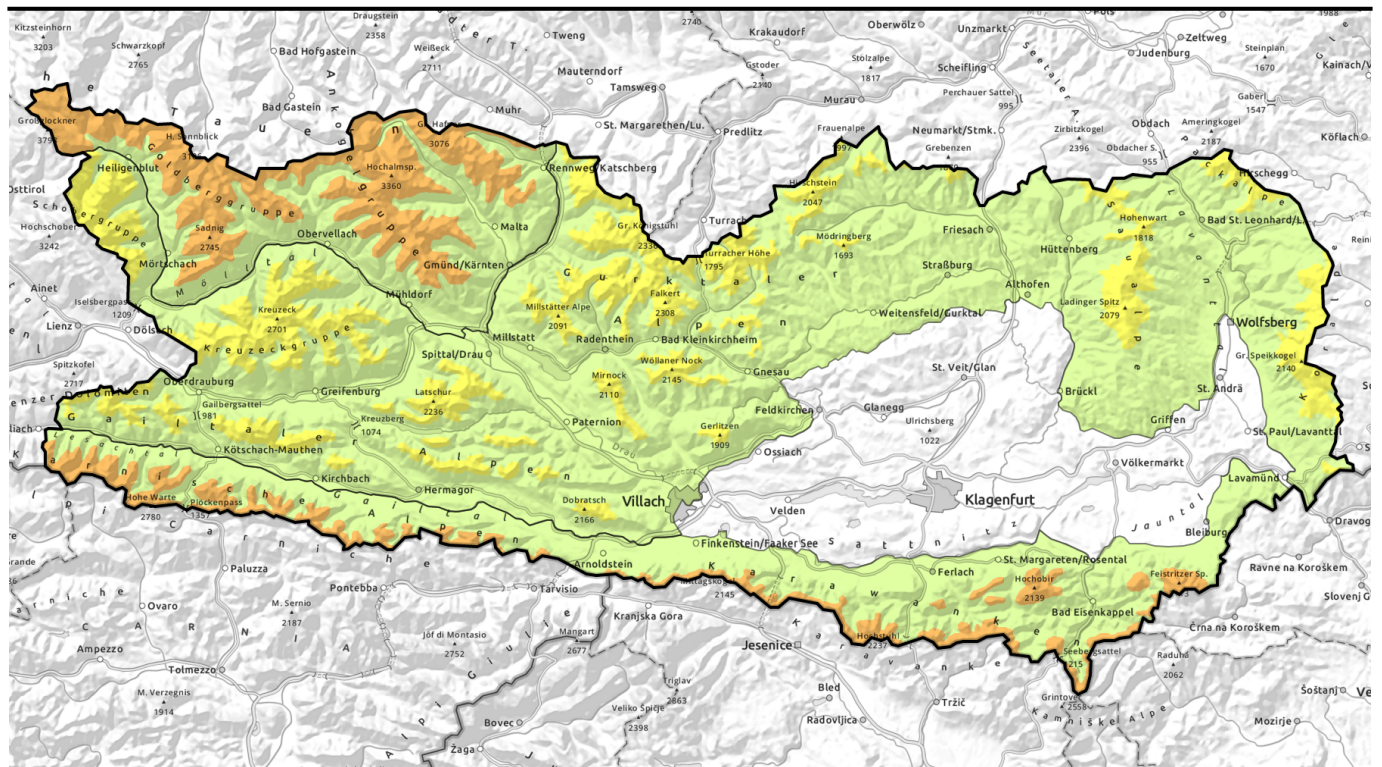


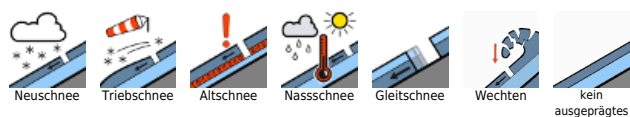
gültig: **Samstag, 06.01.2024**



Ungünstige Lawinenverhältnisse vor allem im Süden.

	1600 m	Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost				
	1800 m	Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe				
	1800 m	Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Nockberge, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Goldeck, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Lienzer Dolomiten				

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



gültig: **Samstag, 06.01.2024**

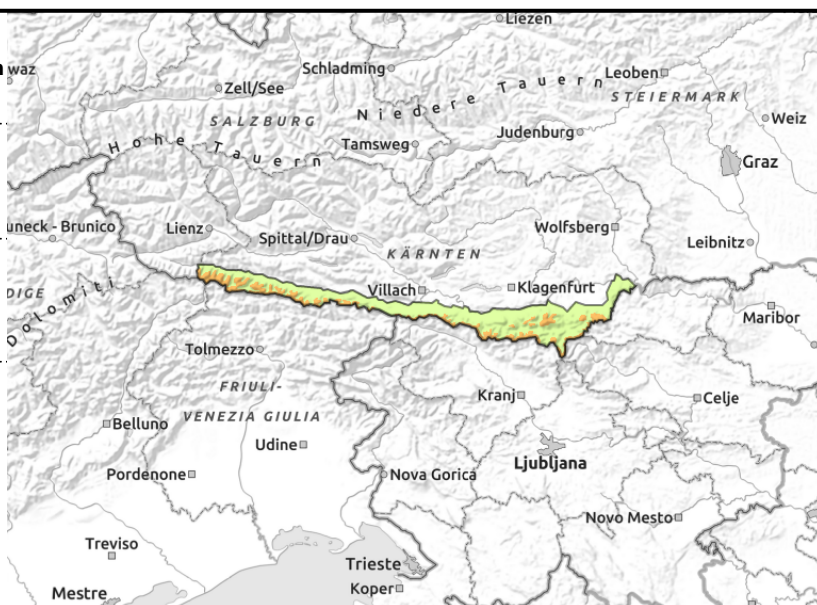
Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte,
Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken
Mitte, Karawanken Ost



Oberhalb von rund 1800 m



Zwischen etwa 1600 und 1800 m



Ungünstige Lawinenverhältnisse.

Mit Neuschnee und mäßigem Wind aus wechselnden Richtungen entstehen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden störanfällige Tribschneeansammlungen. Mit der Intensivierung der Schneefälle sind spontane Lawinen möglich, auch mittelgroße. Dies an allen Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Vorsicht vor allem in Rinnen entlang der Grenze zu Italien und Slowenien. An kammnahen Südost-, Süd- und Südwesthängen wachsen die Tribschneeansammlungen im Tagesverlauf an. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Einzelne Gefahrenstellen liegen auch an eher schneearmen Stellen unterhalb von rund 1800 m. Sehr vereinzelt können Lawinen auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreißen. Zudem besteht eine Gefahr von Lockerschneelawinen. Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen.

Schneedeckenaufbau

Es fallen vor allem entlang der Grenze zu Italien und Slowenien oberhalb von rund 1400 m 30 cm Schnee, lokal bis zu 50 cm. Die Schneedecke ist zunehmend störanfällig. Die Tribschneeansammlungen sind schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden. Der obere Teil der Altschneedecke ist aufbauend umgewandelt. Die frischen Tribschneeansammlungen überlagern an wenig befahrenen, eher schneearmen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m eine schwache Altschneedecke.

Wetter

Am Samstag trübes Wetter. Die Sicht ist schlecht, es schneit häufig und auch kräftig. Der Wind dreht im Tagesverlauf auf nördliche Richtungen und weht mäßig bis stark. In 2000 m hat es um -2 Grad.

Tendenz

Rückgang der spontanen Lawinenaktivität. Gebietsweise zunehmendes Tribschneeproblem.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition



gültig: **Samstag, 06.01.2024**

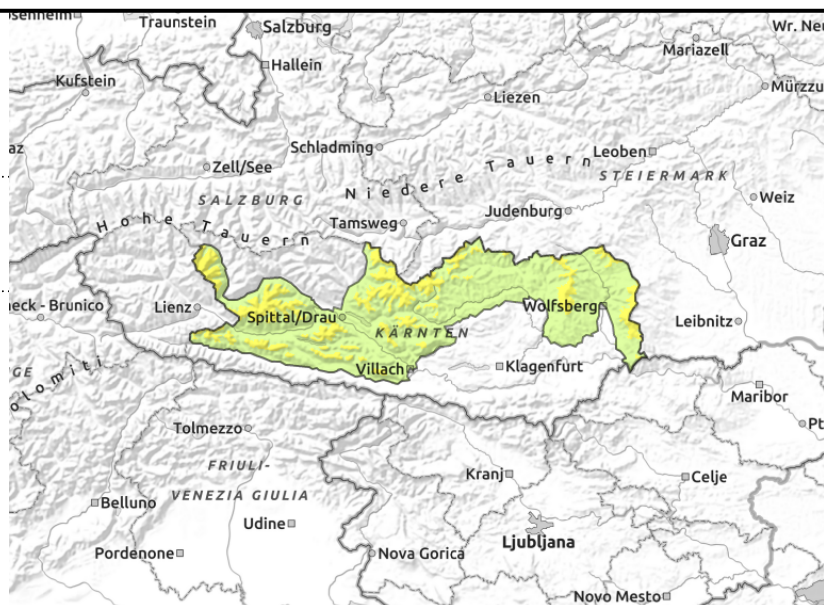
Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Nockberge, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Goldeck, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Lienzer Dolomiten



1800 m



Oberhalb von rund 1800 m



Tribschneeansammlungen beachten.

Mit Neuschnee und mäßigem Wind aus wechselnden Richtungen entstehen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden störanfällige Tribschneeansammlungen. Dies an allen Expositionen oberhalb von rund 1800 m. An kammnahen Südost-, Süd- und Südwesthängen wachsen die Tribschneeansammlungen im Tagesverlauf an. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Sehr vereinzelt können Lawinen auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreißen. Zudem besteht eine Gefahr von Lockerschneelawinen. Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen.

Schneedeckenaufbau

Es fallen oberhalb von rund 1400 m 20 cm Schnee, lokal bis zu 30 cm. Die frischen Tribschneeansammlungen werden an steilen Sonnenhängen oberhalb von rund 2200 m auf eine Kruste abgelagert. Der obere Teil der Altschneedecke ist aufbauend umgewandelt. Die frischen Tribschneeansammlungen überlagern an wenig befahrenen, eher schneearmen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m eine schwache Altschneedecke.

Wetter

Am Samstag trübes Wetter. Die Sicht ist schlecht, es schneit häufig. Der Wind dreht im Tagesverlauf auf nördliche Richtungen und weht mäßig bis stark. In 3000 m hat es um -8 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

Tendenz

Gebietsweise Änderungen der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

